



04.11.2011

## Pressemitteilung

### ***FDP-Bezirksfraktion Wandsbek setzt sich für Abschaffung des Schnellbuszuschlages auf der Linie 37 ein***

Die Schnellbuslinie 37 verbindet den Schenefelder Platz mit dem Bramfelder Dorfplatz. Von dort bis zum Hauptbahnhof dauert die Fahrt 28 Minuten. Das entspricht der Fahrzeit, die die U1 von Volksdorf zum Hauptbahnhof benötigt. Während der U-Bahnfahrgast aus Volksdorf für den Einzelfahrschein 2,80 Euro bezahlt, sind es für den Busfahrgast aus Bramfeld jedoch 4,40 Euro. Schließlich muss er zusätzlich zum Einzelfahrschein den Schnellbuszuschlag in Höhe von 1,60 Euro lösen; er zahlt somit über 50 Prozent mehr für sein Ticket als der U-Bahnfahrgast. Zwar gibt es neben dem teurem Schnellbus auch eine Verbindung von Bramfeld zum Hauptbahnhof zum Normaltarif, hier muss der HVV-Nutzer aber vom Bus in die U-Bahn umsteigen.

„Bis heute fehlt Bramfeld ein S- oder U-Bahnanschluss“, sagt Dr. Klaus Fischer, Vorsitzender der FDP-Bezirksfraktion Wandsbek. „Und für dieses Versäumnis werden die Bramfelder auch noch zur Kasse gebeten. Das kann nicht sein!“ Bei der gestrigen Bezirksversammlung forderte die FDP die Bezirksamtsleitung deshalb auf, sich bei der zuständigen Fachbehörde für die Abschaffung des Schnellbuszuschlages auf der Linie 37 einzusetzen. In diesem Zusammenhang solle auch eine Erhöhung der Taktfrequenz oder der Einsatz größerer Busse geprüft werden, da aufgrund der Preissenkung mit einer erhöhten Nachfrage zu rechnen sei. Der FDP-Antrag wurde in den Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Tourismus überwiesen.

*Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:*

*Dr. Klaus Fischer, Vorsitzender FDP-Bezirksfraktion Wandsbek, Tel. 0171-6725705*

[fischer@fdp-fraktion-wandsbek.de](mailto:fischer@fdp-fraktion-wandsbek.de)

FDP-Bezirksfraktion Wandsbek  
Wandsbeker Marktstr. 42  
22041 Hamburg  
Tel. 040 / 25 49 88 14  
FAX 040 / 25 41 88 05  
e-mail: [geschaeftsstelle@fdp-fraktion-wandsbek.de](mailto:geschaeftsstelle@fdp-fraktion-wandsbek.de)